



© Margherita Spiluttini

Sechs Wohneinheiten in Niedrigenergiebauweise mit freiem Blick über das Rheintal und vier zweigeschossige Häuser reihen sich gestaffelt der ansteigenden Strasse entlang, zwei dreigeschossige Baukörper sind punktförmig leicht nach Süden ausgedreht und stehen praktisch in 2. Reihe angeordnet. Der Maßstab der Wohnhäuser entspricht dem der ländlichen Bebauung in der umliegenden Nachbarschaft, der Baustil ist ein anderer: Ziegelbauweise - Ziegelschotten mit Betondecken als Tragkonstruktion und unbehandeltes Lärchenholz für die Aussenfassade. Diese Bauweise ermöglicht eine freie Grundrissgestaltung. Die Südfassade ist fast vollverglast, Terrassen werden über Stahlstützen auf dem ansteigenden Gelände getragen, die Nordeingangsseite ist nur mit kleinen Öffnungen versehen. Diese optimale Sonnenausnutzung läßt auf Heizungssysteme verzichten, die nötige Wärme wird durch ein ausgeklügeltes Lüftungssystem gewonnen. Für die Warmwassergewinnung stehen Kollektoren zur Verfügung: auf dem Dach und als integrierte Zusatzkollektoren in den Fassaden.

## Solarwohnanlage

Batschuns / Furxstrasse 32  
6832 Zwischenwasser, Österreich

ARCHITEKTUR

**Walter Unterrainer**

BAUHERRSCHAFT

**Familie E.**

FERTIGSTELLUNG

**1997**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**30. November 2002**



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

## Solarwohnanlage

### DATENBLATT

Architektur: Walter Unterrainer  
Mitarbeit Architektur: Stefanie Buttler  
Bauherrschaft: Familie E.  
Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau  
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1996  
Ausführung: 1996 - 1997



© Margherita Spiluttini

**Solarwohnanlage**



Grundriss EG